

## Solar-Innovationen

# maxit Solargrundputz

## faserarmerter Kalk-Zement-Leichtputz

### Produktbeschreibung

maxit Solargrundputz ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und speziellen Zuschlägen zur Herstellung einer gezielten Porosität. Das Produkt weist eine leichte Verarbeitung auf.

### Anwendung

Im Außen- und Innenbereich als leichter, **extrem spannungsarmer Unterputz** auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda > 0,08 \text{ W/mK}$ .

### Untergrund

Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger. Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Bei größeren gedämmten Teilflächen (Styrodur o.ä.) ist nach entsprechender Standzeit eine vollflächige Armierungslage mit maxit Solarfassadenspachtel und maxit Armierungsgewebe MW aufzubringen. Für die Sockelausführung ist maxit Solargrundputz nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L. Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnittecken bewehren.

### Verarbeitung

Mit gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und der Silomischpumpe SMP. Auf stark oder unterschiedlich saugendem Untergrund zweischichtig "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabbott nachschneiden. Außen nur als Unterputz zugelassen. Auftragstärke einlagig maximal 30 mm.

### Beschichtung

Nach Aushärtung grundsätzlich im System mit Solarputz (Edelputz). Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit Solarfassadenspachtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten,
- für dünnlagige Oberputze  $< 2 \text{ mm}$  Korn,
- bei Mischmauerwerk,
- bei verwaschenen und gefilzten Oberflächen.

### Besonders zu beachten

maxit Solargrundputz kann bis auf ca. 30 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. Eine eventuelle Gewebeeinlage erfolgt im oberen Putzdrittel. Bei problematischen Untergründen ist eine Gewebespachtelung mit maxit Solarfassadenspachtel zu empfehlen. Der Untergrund muss vorher rabboniert werden.

Solarputz kann bei einer Putzdicke von ca. 20 mm schon, nach den üblichen Vorbereitungen nach 9 Tagen, bei einer Temperatur  $\geq +10^\circ\text{C}$  auf maxit Solargrundputz aufgebracht werden. Bei Temperaturen kleiner  $+10^\circ\text{C}$  und bei größeren Putzdicken, ab ca. 20 mm, ist die Standzeit von 1 Tag/mm Putzdicke einzuhalten. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z. B. extrudierten Polystrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden.

**Im Außenbereich ist an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung einzulegen.**

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.**

### Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 3 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Solar-Innovationen

### Lieferform

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten à 42 Sack = 0,840t

### Technische Daten

Minimaler Auftrag, außen	20 mm
Minimaler Auftrag, innen	10 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/ mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 20
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Wärmeleitfähigkeit geprüft nach DIN 52612:	λ <sub>10K</sub> 0,14 W/mK
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS II / EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 2,0 N/ mm <sup>2</sup>
Wasserbedarf	ca. 8 l je 20 kg Sack
Fasern	Ja

### Materialverbrauch

Auftrag	mm	10	15	20	25
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	6,9	10,3	13,8	17,2
Ergiebigkeit	m <sup>2</sup> /t	145	97,1	72,5	58,1
	l/t	1450			
m <sup>2</sup> /20-kg-Sack		2,9	1,9	1,5	1,2

### Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

### Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt, CE-Declaration](#)

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.